

Nachrichten

Die Ergebnisse der Landtagswahl**Kai Seefried (CDU) und Helmut Dammann-Tamke (CDU) siegen klar**

Kreis Stade. (wst).Eigentlich war um 18.48 Uhr schon alles klar: Die strahlende SPD-Kandidatin Petra Tiemann schnappte sich im Kreishaus Kai Seefried und legte Hand an seinen Puls. Vom Ergebnis war sie überrascht: „Der pumpt mächtig.“ Was der Christdemokrat aber gar nicht nötig hatte, denn schon nach den ersten Ergebnissen war klar, dass er genau wie Helmut Dammann-Tamke (CDU) im Wahlkreis Buxtehude gewinnen werde. Aber auch Tiemann wusste schon: Das schlechte SPD-Ergebnis auf Landesebene bringt ihr das Mandat.

Also: Aus dem Landkreis Stade werden wieder drei Abgeordnete im Niedersächsischen Landtag sitzen – bisher waren es vier, weil neben den Direktkandidaten Dammann-Tamke und Karsten Behr auch Monika Wörmer-Zimmermann und Erhard Wolkühler über die SPD-Landesliste Erfolg hatten. Die Überraschung in beiden Wahlkreisen blieb aus: Die Ergebnisse entsprechen im Trend dem Wahlausgang auf Landesebene. Der Wahlkreis Stade: Klarer Sieger in allen Gemeinden ist der 30-jährige Tischlermeister Kai Seefried, der als Neuling in den Landtag ziehen wird. Mit 50,4 Prozent bekam Seefried allerdings gut vier Prozent weniger Stimmen, als vor fünf Jahren Karsten Behr. Aber: Auch Petra Tiemann erreichte mit 32,5 Prozent ebenfalls vier Prozent weniger als damals Erhard Wolkühler. Der Blick ins Detail zeigt: Henning Münnecke von den Grünen hat mit 6,2 Prozent deutlich zugelegt (um 1,6 Prozent) und der Linke Hakim Capli mit 4,3 Prozent aus dem Stand einen Achtungserfolg eingefahren. Die FDP liegt mit ihrem Kandidaten Thomas Schalski-Seehahn unverändert bei 3,6 Prozent. NPD-Mann Zaha erreichte 1,5 Prozent und Cornelius van Lessen für die Freie Wählergemeinschaft 1,4 Prozent.

Die Zweitstimmen-Ergebnisse entsprechen dem Landestrend. Weil die eigentlich geschlagene Petra Tiemann schon relativ früh wusste, dass sie ein Mandat über die Landesliste erhalten wird, war von Frust der Genossen im Kreishaus wenig zu spüren. Im Gegenteil: Während Tiemann schon zeitig das Lachen im Gesicht hatte, dauerte es bei Kai Seefried lange, bis er seiner Freundin in den Armen lag. Seefried: „Es wird wohl noch etwas dauern, bis ich das verdaut habe.“

Der Wahlkreis Buxtehude: Auch hier konnte der spätere Sieger Helmut Dammann-Tamke schon nach den ersten Auszählungen ziemlich sicher sein, dass er erneut im Landtag vertreten sein wird. Mit 50,7 Prozent lag er allerdings um knapp sieben Prozent hinter seinem Erdrutschsieg vor fünf Jahren. Sein Kontrahent von der SPD, Nick Freudenthal, musste sich mit 28,7 Prozent geschlagen geben, noch fünf Prozent weniger als damals bei der Schlappe von Monika Wörmer-Zimmermann. Mit 7,9 Prozent erreichte die Grüne Heike Vollmers (+2 Prozent) ein ganz starkes Erststimmen-Ergebnis, in der Stadt Buxtehude sogar 9,2 Prozent. „Sensationell“, kommentierte sie den Erfolg. Auch Klemens Kowalski darf sich mit seinen 5,7 Prozent für die Linken freuen. NPD-Mann Adolf Dammann landete abgeschlagen bei 2 Prozent.

Sieger Helmut Dammann-Tamke, der mit seinen Parteifreunden in der „Eiche“ in Hedendorf feierte, zeigte sich glücklich, dass er in seiner Arbeit bestätigt wurde.

Verlierer Freudenthal, der bei den eher niedergeschlagenen Genossen im Buxtehuder „Labyrinth“ saß, will nicht verzagen. Der Genosse: „Ich freue mich auf ein Rückspiel.“ Er würde wohl wieder antreten, wenn ihn



die Partei erneut nominierte.

Enttäuschend für alle Kandidaten: die niedrige Wahlbeteiligung. Im Wahlkreis Stade gingen nur 57,4 und im Wahlkreis Buxtehude sogar nur 53,2 Prozent der Wahlberechtigten zur Urne.

Die Wahlergebnisse der Landtagswahlen

für alle Wahlbezirke in den Wahlkreisen Stade und Buxtehude als PDF-Datei zum Download.

[\[Herunterladen\]](#)

Gesamtergebnis Wahlkreis 55 (Buxtehude) - Endergebnis

Erststimmen

SPD 28,74%

CDU 50,74%

Grüne 7,92 %

FDP 4,88%

Linke 5,67%

Zweitstimmen

SPD 26,44%

CDU 45,71 %

Grüne 8,49%

FDP 8,4%

Linke 6,27%

Gesamtergebnis Wahlkreis 56 (Stade) - Endergebnis

Erststimmen

SPD 32,53%

CDU 50,41%

Grüne 6,21%

FDP 3,66%

Linke 4,32%

Sonstige 2,84%

Zweitstimmen

SPD 29,12%

CDU 46,94%

Grüne 7,36%

FDP 6,68%

Linke 5,32%

Sonstige 4,51%

Stadt Stade - Endergebnis

Erststimmen

SPD 34,45%

CDU 45,77%

Grüne 7,92%

FDP 4,28%

Linke 4,92%

Sonstige 2,62%

Zweitstimmen

SPD 30,35%

CDU 41,92%

Grüne 9,2 %

FDP 7,77%

Linke 6,01%

Sonstige 4,62%

Stadt Buxtehude - Endergebnis

Erststimmen

SPD 32,01%

CDU 44,61%

Grüne 9,2%

FDP 5,63%

Linke 6,52%
Sonstige 2,01%

Zweitstimmen
SPD 28,04%
CDU 40,71%
Grüne 10,04%
FDP 9,16%
Linke 7,4%
Sonstige 4,56%

Einheitsgemeinde Drochtersen - Endergebnis

Erststimmen
SPD 24,04 %
CDU 63,4%
Grüne 2,65%
FDP 2,55%
Linke 2,69%
Sonstige 4,62%

Zweitstimmen
SPD 27,53%
CDU 55,46%
Grüne 3,85%
FDP 4,91%
Linke 3,49%
Sonstige 4,72%

Einheitsgemeinde Jork - Endergebnis

Erststimmen
SPD 26,59%
CDU 52,76%
Grüne 8,83%
FDP 5,63%
Linke 5,12%
Sonstige 1,05 %

Zweitstimmen
SPD 23,86%
CDU 47,34%
Grüne 9,02%
FDP 10,02%
Linke 5,36%
Sonstige 4,34%

Samtgemeinde Apensen - Endergebnis

Erststimmen
SPD 28,46%
CDU 52,11%
Grüne 7,61%
FDP 4,41%
Linke 5,15%
Sonstige 2,22%

Zweitstimmen
SPD 26,16%
CDU 47,76%
Grüne 7,84%
FDP 7,39%
Linke 6,39%
Sonstige 4,38%

Samtgemeinde Fredenbeck - Endergebnis

Erststimmen

SPD 36,51%
CDU 49,04%
Grüne 4,83%
FDP 3,32%
Linke 3,75%
Sonstige 2,5%

Zweitstimmen
SPD 28,87%
CDU 50,43%
Grüne 5,87%
FDP 5,69%
Linke 4,99%
Sonstige 4,08%

Samtgemeinde Harsefeld - Endergebnis

Erststimmen
SPD 23,67%
CDU 59,44%
Grüne 5,3%
FDP 3,75%
Linke 4,95%
Sonstige 2,85%

Zweitstimmen
SPD 23,98%
CDU 52,31%
Grüne 6,03%
FDP 6,82%
Linke 5,17%
Sonstige 5,64%

Samtgemeinde Himmelpforten - Endergebnis

Erststimmen
SPD 29,95%
CDU 52,7%
Grüne 6,48%
FDP 3,43%
Linke 4,37%
Sonstige 3,04%

Zweitstimmen
SPD 26,61%
CDU 49,24%
Grüne 7,76%
FDP 6,63%
Linke 5,02%
Sonstige 4,68%

Samtgemeinde Horneburg - Endergebnis

Erststimmen
SPD 31,43%
CDU 49,49%
Grüne 7,29%
FDP 4,19%
Linke 5,62%
Sonstige 1,96%

Zweitstimmen
SPD 29,67%
CDU 44,64%
Grüne 7,52%
FDP 7,56%
Linke 6,19%

Sonstige 4,35%

Samtgemeinde Lühe - Endergebnis

Erststimmen

SPD 27,05%

CDU 53,01%

Grüne 8,39%

FDP 4,74%

Linke 5,24%

Sonstige 1,53%

Zweitstimmen

SPD 25,39%

CDU 47,85%

Grüne 8,8%

FDP 8,67%

Linke 5,59%

Sonstige 3,65%

Samtgemeinde Nordkehdingen - Endergebnis

Erststimmen

SPD 33,78%

CDU 51,95%

Grüne 4,13%

FDP 3,14%

Linke 4,41 %

Sonstige 2,55%

Zweitstimmen

SPD 31,05%

CDU 47,61%

Grüne 5,43%

FDP 6,35%

Linke 5%

Sonstige 4,48%

Samtgemeinde Oldendorf - Endergebnis

Erststimmen

SPD 30,24%

CDU 53,76%

Grüne 6,3%

FDP 4,36%

Linke 4,38%

Sonstige 1,92%

Zweitstimmen

SPD 26,56%

CDU 51,92%

Grüne 6,52%

FDP 5,44%

Linke 5,53%

Sonstige 3,94%

Alle Angaben ohne Gewähr.

FW = Freie Wählergemeinschaft

Artikel erschienen am: 28.01.2008

 **Artikel drucken**

Fenster schließen

© Zeitungsverlag Krause GmbH & Co. KG